

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2021 – Nr. 13

Ausgegeben: Dresden, am 16. Juli 2021

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission

Arbeitsrechtsregelung zur 16. Änderung der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO)

Vom 6. Mai 2021

A 156

Arbeitsrechtsregelung zur 17. Änderung der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO)

Vom 24. Juni 2021

A 156

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke am 10. Sonntag nach Trinitatis (8. August 2021)

A 157

Kirche, die weiter geht – Förderung von Projekten zur Gemeindeentwicklung

A 157

Ausbildungsangebote der Geschäftsstelle der Verwaltungsorganisation

A 160

V. Stellenausschreibungen

- | | |
|---|-------|
| 1. Pfarrstellen | A 160 |
| 4. Gemeindepädagogenstellen | A 163 |
| 6. Gehaltssachbearbeiterin/Gehaltssachbearbeiter | A 166 |
| 7. Archivarin/Archivar im gehobenen Dienst | A 167 |
| 8. Leitender Verwaltungsmitarbeiter/Leitende Verwaltungsmitarbeiterin | A 167 |

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission

Reg.-Nr. 6010 (12) 519

Nachstehend wird gemäß § 15 Abs. 1 LMG der Beschluss der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 6. Mai 2021 zu der folgenden Arbeitsrechtsregelung bekannt gemacht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Dresden, den 24. Juni 2021

Arbeitsrechtsregelung zur 16. Änderung der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO) Vom 6. Mai 2021

In Anlage 1 Vorbemerkung 4 zu allen Entgeltgruppen zur Neufassung der Regelung Nr. 4 – Kirchliche Dienstvertragsordnung (KDVO) vom 30. August 2007 (ABl. S. A 190), zuletzt geändert durch die Arbeitsrechtsregelung vom 7. Dezember 2020 (ABl. S. A 52), Eingruppierungsordnung wird folgender Satz angefügt: „Solche Mitarbeiter erhalten in Entgeltgruppe 13 eine monatliche Entgeltgruppenzulage in Höhe von 200,00 EUR bei Vollbeschäftigung; bei Teilzeitbeschäftigung vermindert sich die

Zulage entsprechend des Teilzeitgrades.“

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. August 2021 in Kraft.

Arbeitsrechtliche Kommission

Lehmann
Vorsitzender

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission

Reg.-Nr. 6010 (12) 520

Nachstehend wird gemäß § 15 Abs. 1 LMG der Beschluss der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 24. Juni 2021 zu der folgenden Arbeitsrechtsregelung bekannt gemacht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Dresden, den 9. Juli 2021

Arbeitsrechtsregelung zur 17. Änderung der Neufassung der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO) Vom 24. Juni 2021

In Anlage 1 Vorbemerkung 4 zu allen Entgeltgruppen zur Neufassung der Regelung Nr. 4 – Kirchliche Dienstvertragsordnung (KDVO) vom 30. August 2007 (ABl. S. A 190), zuletzt geändert durch Arbeitsrechtsregelung vom 6. Mai 2021 (ABl. S. A 156), Eingruppierungsordnung wird Satz 2 wie folgt gefasst: „Solche Mitarbeiter erhalten eine monatliche Entgeltgruppenzulage in Höhe von 200,00 EUR bei Vollbeschäftigung; bei Teilzeitbeschäftigung vermindert sich die Zulage entsprechend

des Teilzeitgrades.“

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. August 2021 in Kraft.

Arbeitsrechtliche Kommission

Lehmann
Vorsitzender

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke am 10. Sonntag nach Trinitatis (8. August 2021)

Reg.-Nr. 401320-33 (3)

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2020/2021 und das Kalenderjahr 2021 (ABl. 2020 S. A 242) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Jüdisch-christliche Zusammenarbeit richtet ihr Augenmerk auf das Bekanntmachen des Judentums und jüdischer Religion sowie auf das Eintreten gegen das Vergessen. Zudem befragt sie die Traditionen des Christentums zu ihrem Umgang mit anderen Religionen und verbreitet neue Erkenntnisse in Bezug auf die Gleichberechtigung der beiden Religionen und Respekt vor jeglicher Religion. Christlich-Jüdische Zusammenarbeit versucht herauszufinden, was für das Zusammenleben von Christen und Juden am Ort hilfreich und wichtig ist, und macht auf Stätten

aufmerksam, die mit der jüdischen Geschichte verbunden sind. Besondere Veranstaltungen sind die Woche der Brüderlichkeit und die Tage jüdischer Kultur. Die jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft in Leipzig, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V. und das Evangelische Forum Chemnitz regen in enger Kooperation mit jüdischen Gemeinden den Dialog zwischen Christen und Juden an. Sie schaffen Raum zur Begegnung zwischen den Religionen, bieten durch thematische Veranstaltungen Hilfe zum gegenseitigen Verständnis und machen auf die Gefahren des aktuellen Antisemitismus aufmerksam.

Neben dem christlich-jüdischen Dialog unterstützen wir mit Mitteln aus dieser Kollekte auch die Aktion Sühnezeichen, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), den Evangelische Bund und die Evangelische Akademikerschaft.

„Kirche, die weiter geht“ Förderung von Projekten zur Gemeindeentwicklung

Reg.-Nr. 11 335-1

Vergaberichtlinien

Grundsatz

Mission gehört zu den grundlegenden Aufgaben jeder kirchlichen Arbeit und geschieht in vielfältiger Weise. Gemeinden entwickeln dabei Angebote weiter und richten diese neu aus.

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens fördert im Rahmen der Initiative „Kirche die weiter geht“ Projekte zur Gemeindeentwicklung. Gemeinden werden unterstützt, ihre Ideen auszuprobieren, Erfahrungen zu reflektieren und Vorhaben neu auszurichten.

Um Menschen in ihren verschiedenen Lebenskontexten zu erreichen, sollen möglichst vielfältige Begegnungsformen neu erprobt werden bzw. bestehende Formen, unter einer kontextualen-missionarischen Perspektive, modifiziert werden.

Projekte zur Gemeindeentwicklung werden in besonderer Weise aus der Perspektive der Adressaten konzipiert, sie fördern die konzeptionelle Zusammenarbeit von Gemeinden und wirken erkennbar in die Öffentlichkeit.

1. Ziele der Förderung

- 1.1 Das Vorhaben hat Menschen ohne Kontakt oder Bindung zur Kirche im Blick, bringt sie mit dem Evangelium in Berührung und lädt sie zum Glauben an Jesus Christus ein.
- 1.2 Das Projekt orientiert sich an der Lebenswelt der Adressaten und ihrem konkreten Kontext.
- 1.3 Das Vorhaben erprobt bewährte oder auch neue, innovative Zugänge zum Glauben für diese Adressaten.

1.4 Das Vorhaben sucht mit den Menschen, neben den bewährten, nach neuen Formen geistlichen Lebens und der Beheimatung in Kirche.

1.5 Das Projekt fördert eine Vertiefung und Aneignung des christlichen Glaubens.

1.6 Das ehrenamtlich Engagement wird durch das beabsichtigte Projekt gefördert und kommt besonders zur Geltung.

1.7 Das Vorhaben fördert dabei die konzeptionelle Zusammenarbeit von Gemeinden und gibt Impulse für regio-lokale Kirchenentwicklung

2. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Kirchengemeinden, Kirchengemeindebünde, Kirchspiele sowie Kirchenbezirke der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

3. Art der Förderung und Dauer

Es können Sach- und Personalkosten gefördert werden. Überschaubare Vorhaben mit Impulscharakter sind genauso förderfähig wie umfassende Projekte. Die Förderung von Projekten ist für maximal drei Jahre möglich (Anschubfinanzierung). Projekte, die nachweislich ihre Ziele erreicht haben, können durch erneuten Antrag für max. drei weitere Jahre gefördert werden (Förderung von erprobten Projekten).

Zuwendungsfähig sind Personalkosten und Sachkosten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Vorhaben stehen. Instandsetzungskosten z. B. für die Bausubstanz werden nicht gefördert. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

3.1 Anschubfinanzierung – Sie ermöglicht die Ausstattung von neu konzipierten Projekten bzw. die Initiierung eines längerfristigen Vorhabens in der Anfangsphase für max. drei Jahre. Während der Förderphase soll eine selbsttragende Struktur aufgebaut werden. Im Antrag ist darzustellen, wie das Vorhaben nach der Anschubfinanzierung weitergeführt wird.

3.2 Förderung von erprobten Projekten – sie ermöglicht die Förderung von Projekten, die bereits konzipiert und erprobt sind und nachweislich ihre Ziele erreicht haben. Eine wiederholte Förderung von Projekten durch den gleichen Träger ist möglich. Eine Förderung erfolgt in diesem Fall für max. drei weitere Jahre.

4. Eigenbeteiligung und Förderhöhe

Die Träger haben sich angemessen an der Finanzierung zu beteiligen. Die Eigenbeteiligung muss mindestens betragen:

4.1 Anschubfinanzierung

1. Jahr 20% der Sachkosten und Anschaffungskosten und 40% der Personalkosten
2. Jahr 30% der Sachkosten und Anschaffungskosten und 50% der Personalkosten
3. Jahr 40% der Sachkosten und Anschaffungskosten und 60% der Personalkosten

4.2 Förderung von erprobten Projekten

1. Jahr 50 % der Sachkosten und Anschaffungskosten und 70 % der Personalkosten
2. Jahr 60 % der Sachkosten und Anschaffungskosten und 80 % der Personalkosten
3. Jahr 70 % der Sachkosten und Anschaffungskosten und 90 % der Personalkosten

5. Antragstellung

Anträge sind vom 01.09. bis zum 30.05. auf dem Dienstweg an das Ev.- Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Dezernat IV, Lukasstraße 6, 01069 Dresden einzureichen. Sie müssen eine aus-

sagekräftige Beschreibung des Projektes, sowie einen realistischen Kosten und Finanzierungsplan enthalten.

5.1 Inhaltliche Beschreibung

Die inhaltliche Beschreibung umfasst:

- ein ausgefülltes und unterzeichnetes Antragsformular
- eine aussagekräftige Beschreibung des Vorhabens mit konkreten Zielformulierungen (Konzeption)
- ein Projektzeitplan, der die verschiedenen Umsetzungsphasen und deren Überprüfung beschreibt
- ggf. eine Beschreibung des Stellenprofils und der im Zusammenhang damit benötigten fachlichen Fähigkeiten und beruflichen Qualifikation
- Votum der Superintendentin bzw. des Superintendenten und ggf. weiterer Fachabteilungen (Kirchenmusik, Gemeindepädagogik).

5.2 Kosten und Finanzierungsplan

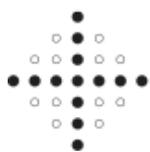
Dem detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan muss eine realistische Kostenermittlung zugrunde liegen. Es muss ersichtlich sein, welche unterschiedlichen Einnahmen geplant werden und wie sich diese perspektivisch entwickeln sollen.

6. Konsultation

Vor Antragstellung sollte ein zuständiger Mitarbeiter des Dezernates IV einbezogen werden, um das Vorhaben zu beraten und den Antrag zielgerichtet zu erarbeiten.

7. Berichte, Verwendungsnachweis und Projektdokumentation

Über den Verlauf des Projektes ist jährlich durch einen Zwischenbericht zu informieren. Nach der Durchführung des Projektes ist ein Verwendungsnachweis über die Einnahmen und Ausgaben und ein Abschlussbericht erforderlich, der in besonderer Weise die Projekterfahrungen reflektiert. Mit der Fördermittelzusage ist die Auflage verbunden, Bilder und Texte für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stellen.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Bearbeitungsvermerk (*füllt LKA aus*)
Eingang:
Projektnummer:

Antrag

auf Förderung nach der Richtlinie „Kirche, die weiter geht –
Förderung von Projekten zur Gemeindeentwicklung“

Bitte senden an:
Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens | Dezernat IV | Lukasstraße 6 | 01069 Dresden
Per E-Mail an: manja.erler@evlks.de (*Zusendung bitte als .pdf*)

Projekttitle _____

Projektträger
Name _____
Straße _____
PLZ _____ Ort _____

Ansprechpartner für das Projekt
Name, Vorname _____
Tel.: _____ E-Mail _____

Geplanter Projektstart _____ / _____

Gestellt wird ein Antrag auf (*bitte ankreuzen*)

- Anschubfinanzierung Förderung von erprobten Projekten

Beantragte Fördersumme: _____ **Gesamtkosten des Projektes:** _____

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigelegt (*bitte ankreuzen*):

- Konzeption des Vorhabens
- Projektzeitplan
- Finanzierungsplan (Angabe von Eigenmitteln, Drittmitteln, Spendenerwartung, Ausgaben)
- ggf. Stellenbeschreibung, so Anteile für Personal vorgesehen sind
- Votum der Superintendentin/des Superintendenten
- Votum der Fachstellen des Kirchenbezirkes bei Projekten aus dem Bereich Kirchenmusik oder Gemeindepädagogik

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift

Ausbildungsangebote der Geschäftsstelle der Verwaltungsorganisation

Studien- und Ausbildungsplätze ab September 2022 zu vergeben!

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens ist daran interessiert, junge Menschen für den kirchlichen Dienst zu gewinnen – u. a. auch für die Verwaltungsdienststellen der Landeskirche.

Wir bieten deshalb ab **September 2022** folgende **Studienplätze** an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum für den **gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst** an:

- **Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ (6 Semester)**
- **Studiengang „Digitale Verwaltung“ (7 Semester).**

Voraussetzung für eine Bewerbung auf eine der beiden Studiengänge ist neben der Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland eine zum Studienbeginn abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigende Schulbildung/Ausbildung.

Mit der Bewerbung um einen der Studienplätze ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren der Hochschule Meißen verbunden. Termine dafür werden Ihnen nach Ablauf der Bewerbungsfrist mitgeteilt. Die Entscheidung über die Studienplatzvergabe obliegt dem Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens als Einstellungsbehörde.

Des Weiteren bieten wir ab **September 2022** einen **Ausbildungsplatz** für den **mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst** am Ausbildungszentrum Bobritzsch an.

Voraussetzung für eine Bewerbung um den Ausbildungsplatz ist neben der Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland ein guter Oberschulabschluss.

Bewerbungen für den jeweiligen Studien- bzw. Ausbildungsplatz richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, pfarramtlichem Zeugnis und Kopien vom Abschlusszeugnis bzw. der zwei letzten Schulzeugnisse spätestens bis **1. Oktober 2021** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Geschäftsstelle der Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung (Herr Leistner), Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 46 92-136, E-Mail: verwaltungsorganisation@evlks.de.

Im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss des Studiums bzw. der Ausbildung garantieren wir zunächst eine zweijährige befristete Anstellung in einer der landeskirchlichen Dienststellen.

Nähere Informationen zu den Studiengängen und zum Ausbildungsplatz erhalten Sie direkt unter <https://www.hsf.sachsen.de/bewerberportal>.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **20. August 2021** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 8. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz mit SK Chemnitz-Gablenz, St. Andreas-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, St.-Jakobi-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, Kirchgemeinde St. Markus und SK Chemnitz-Hilbersdorf, Trinitatiskirchgemeinde (Kbz. Chemnitz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 8.679 Gemeindeglieder
- 7 Predigtstätten (bei 7,25-Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten in den Kirchen des Schwesterkirchverhältnisses sowie regelmäßige Gottesdienste in Pflegeheimen auf dem Gebiet der Schwesterkirchgemeinden
- 7 Kirchen, 22 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 3 Friedhöfe, 2 Kindertagesstätten
- 72 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent, Verbindung mit einer Landeskirchlichen Pfarrstelle im Dienstumfang von 50 Prozent möglich
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (165 m²) mit 5,5 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Chemnitz.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Führer, Tel. (03 71) 3 69 55 16 und Pfarrerin Lücke, Tel. (03 71) 30 20 75.

Der Dienstbereich wird die St. Jakobi-Kreuzkirchgemeinde sein. Der Kirchenvorstand freut sich auf einen Stelleninhaber/eine Stelleninhaberin, der/die offen ist für neue Wege, Interesse hat an City-Kirchenarbeit (die Stadtkirche St. Jakobi liegt in der Fußgängerzone am Rathaus und ist täglich geöffnet) und das anspruchsvolle kirchenmusikalische Profil unserer Kirchgemeinde begleitet. Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die teamfähig ist; er/sie sollte das Zusammenwachsen unserer Schwesterkirchgemeinden befördern und aktiv mitgestalten, Interesse an generationsübergreifender Gemeindearbeit haben und zur Mitarbeit einladen.

Bei Interesse prüft das Landeskirchenamt eine Verbindung mit der Landeskirchlichen Pfarrstelle (12.) zur Wahrnehmung der Seelsorge in den Pflegeheimen der Stadtmission Chemnitz e. V. (Ausschreibung in diesem Amtsblatt).

Für Pfarrehepaare sei darauf hingewiesen, dass im Schwesterkirchverhältnis auch die 4. Pfarrstelle im Dienstumfang von 100 Prozent zu besetzen ist (zuletzt ausgeschrieben ABl. 12/2020).

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen mit SK Adorf, St.-Michaelis-Kirchgemeinde, SK Bad Brambach-Schönberg, SK Bad Elster, SK Klingenthal und SK Marieney-Wohlbach (Kbz. Vogtland)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 7.936 Gemeindeglieder
- 14 Predigtstätten (bei 7 Pfarrstellen) mit 8 wöchentlichen Gottesdiensten in Bad Brambach, Bad Elster, Adorf, Markneukirchen, Erlbach und Klingenthal, 14tägig in Landwüst und Zwota, monatlich in Marieney und Wohlbach, weitere Gottesdienste in Pflegeheimen
- 14 Kirchen, 38 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 18 Friedhöfe, 2 Kindertagesstätten
- 78 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Zulage gem. § 8 Abs. 2 PFBG: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (159 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Markneukirchen.

Weitere Auskunft erteilen Superintendentin Weyer, Tel. (0 37 41) 22 43 17 und Pfarrer Dechert, Tel. (03 74 22) 63 48.

Der Seelsorgebereich der Kirchgemeinde Markneukirchen umfasst 2 Pfarrstellen mit 3 Predigtstätten bei 2.386 Gemeindegliedern. Wir sind keine perfekte Gemeinde. Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind eher mäßig als übermäßig besucht, wir kämpfen um die Jungen und verlieren dabei immer wieder die Alten, wir bemühen uns um die Älteren und sind dann oft nicht attraktiv genug für die Jugend. In all diesen Herausforderungen sind wir aber eine Gemeinde, die für Jesus brennt und mit ihm unterwegs ist, die Gottesdienste ihm zur Ehre gestaltet und mit den musikalischen Begabungen unserer Musikstadt ausschmückt, die gewillt ist, Neues auszuprobieren und Bewährtes fortzuführen, die in der Evangelischen Allianz, der Ökumene und im Netzwerk Bibel und Bekenntnis starke Partner hat, die mit Kommune, mit den Schulen und Vereinen vor Ort eng zusammenarbeitet. Wir sind eine Gemeinde, an der Jesus noch viel zu tun hat und mit der sich wunderbar arbeiten lässt. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Die Bewerberin oder der Bewerber kann Sie sich auch auf einen sehr familienfreundlichen Ort mit Kitas, Grundschule, Gymnasium und guter Infrastruktur, eingebettet in eine großartige Mittelgebirgslandschaft, freuen.

die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit SK Dennheritz, SK Glauchau-Gesau, St.-Andreas-Kirchgemeinde, SK Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain und SK Remse-Jerisau (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 4.535 Gemeindeglieder
- 13 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst
- 13 Kirchen, 10 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 2 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 34 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja

- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (140 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Glauchau.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Straube, Tel. (01 51) 17 10 36 31.

Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die vielseitige Gemeindearbeit begleitet und durch neue Impulse ergänzt. Neben sonntäglichen Gottesdiensten gibt es eine Vielzahl von Kreisen für alle Altersgruppen, eine hochwertige Kirchenmusik und engagierte haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende. Wir wünschen uns eine Verkündigung, die Menschen zu einer lebendigen, verbindlichen Beziehung zu Jesus einlädt, zur Mitarbeit motiviert und missionarisch in die Gesellschaft wirkt. Die Wohnung liegt zentral, aber ruhig mit Blick ins Grüne. In Glauchau sind alle Schulformen, kulturellen und medizinischen Einrichtungen vorhanden. Weitere Infos unter: www.kirchgemeinde-glauchau.de.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand mit SK Gersdorf, Marienkirchgemeinde, SK Hohenstein-Ernstthal, St.-Christophori-Kirchgemeinde und SK Oberlungwitz, St.-Martins-Kirchgemeinde (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 4.474 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit 5 wöchentlichen Gottesdiensten den 4 Gemeinden
- 6 Kirchen, 14 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 6 Friedhöfe
- 23 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (160 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Oberlungwitz.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10 und Pfarrerin Schmidt, Tel. (03 72 03) 6 42 89.

Oberlungwitz liegt zwischen Chemnitz und Zwickau, gut erreichbar über A 4 und A 72 sowie Busverbindungen. Einkäufe des täglichen Bedarfs, ärztliche Versorgung, zwei Kindergärten und Grundschule sind in fußläufiger Entfernung. Der Bahnhof in Hohenstein-Ernstthal, die Oberschule im Ort, die Evangelische Oberschule in Gersdorf und mehrere Gymnasien sind mit dem Bus erreichbar. Die familienfreundliche Dienstwohnung mit eigenem Garten befindet sich im großzügigen Pfarrhof mit Carport, Freifläche und Spielplatz in kleinstädtischer Idylle. Im Zentrum des Gemeindelebens stehen neben dem Sonntagsgottesdienst besonders die verschiedenen Kreise sowie Pfadfinder-, Kinder- und Jugendarbeit. Diese werden durch ehrenamtliches Engagement von Menschen allen Alters gestaltet. Wichtig sind uns eine motivierende Grundhaltung, Teamfähigkeit und die Gabe, Menschen zum Glauben, in die Gemeinde und zum Engagement einzuladen und zu begleiten. Wir freuen uns auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der das Evangelium lebensnah ver-

kündigt, Gemeindeleben vor Ort mit den Mitarbeitenden im Haupt- und Ehrenamt gemeinsam gestaltet sowie mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft und den Schwesterkirchgemeinden eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit anstrebt.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (12.) zur Wahrnehmung der Seelsorge in den Pflegeheimen der Stadtmission Chemnitz e.V. (Kbz. Chemnitz)

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent, Verbindung mit einer Gemeindepfarrstelle im Dienstumfang von 50 Prozent möglich
- Dienstbeginn: ab sofort
- Befristung: 6 Jahre (§ 1 Abs. 4 Pfarrstellenübertragungsge-
setz).

Das Aufgabenspektrum:

- Seelsorge und geistliche Begleitung für Klienten/Klientinnen und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
- theologisch-diakonische Fortbildungsangebote
- Gottesdienste und Andachten im Kirchenjahr
- Förderung der Vernetzung von Kirche und Diakonie im Kirchenbezirk
- Konzeptionelle und beratende Tätigkeit zu ethisch-diakonischen Fragestellungen.

Erwartet werden:

- eine Seelsorgeausbildung, die den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie entspricht bzw. Beginn einer entsprechenden Ausbildung bei Dienstbeginn
- erwachsenenpädagogische Fähigkeiten
- Fähigkeit zur theologischen Reflexion diakonischer Arbeit.

Die Stadtmission Chemnitz und ihre Tochtergesellschaft ist Trägerin vielfältigster sozialer Einrichtungen in und um Chemnitz. Mit 1.500 Mitarbeitenden betreut sie in ihren Arbeitsbereichen, so in der Alten- und Behindertenhilfe sowie in zahlreichen Beratungsdiensten ca. 14.000 Klientinnen und Klienten im Jahr. Der Vorstand und unsere Teams freuen sich auf eine engagierte und innovative Persönlichkeit, die verbindlich und strukturiert arbeitet, kommunikationsstark, flexibel und konfliktfähig ist. Wir bieten ein vielfältiges und interessantes Arbeitsfeld mit Freiraum zur persönlichen Entfaltung. Es handelt sich um eine gut eingeführte Stelle mit einem etablierten Aufgabenspektrum.

Weitere Auskunft erteilt die Direktorin der Stadtmission Chemnitz e.V., Frau Karla McCabe, Tel. 0371 4334 128, E-Mail: k.mccabe@stadtmission-chemnitz.de.

Bei Interesse prüft das Landeskirchenamt eine Verbindung mit der 8. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St. Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz mit SK Chemnitz-Gablenz, St. Andreas-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, St.-Jakobi-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, Kirchgemeinde St. Markus und SK Chemnitz-Hilbersdorf, Trinitatiskirchgemeinde (Ausschreibung in diesem Amtsblatt).

die Landeskirchliche Pfarrstelle (118.) „Kulturhauptstadt Chemnitz“

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristung: 6 Jahre (§ 1 Abs. 4 Pfarrstellenübertragungsge-
setz)
- Dienstsitz: Chemnitz
- Dienstwohnung: keine

Chemnitz wird 2025 Europäische Kulturhauptstadt und damit im Mittelpunkt der nationalen und internationalen Aufmerksamkeit stehen. Der Kirchenbezirk Chemnitz möchte die einmalige Chance nutzen und das kulturelle Großereignis für Chemnitz und die Region im Sinne des christlichen Glaubens mitgestalten. Zu diesem Zweck wird mit Unterstützung der Initiative Missionarische Aufbrüche eine auf sechs Jahre befristete Pfarrstelle errichtet. Ziel ist es, den christlichen Glauben in einen Dialog mit Vertretern von Kunst und Kultur über zentrale Fragen unserer Gesellschaft zu bringen. Ebenso besteht die Aufgabe in der Entwicklung von Angeboten für die geistliche Begleitung von künstlerischen Akteuren, Kulturhauptstadtbesuchern und -bewohner sowie in der Erstellung eines geistlichen Begleitprogramms für die Kulturhauptstadt. Das bedeutet konkret:

- Erarbeitung und Weiterentwicklung einer theologisch fundierten Konzeption für die kirchliche Arbeit in der Kulturhauptstadt und der umgebenden Region (unter Einbeziehung des Bid Book II sowie des Mottos für Chemnitz 2025, „C the Unseen“),
- Zusammenarbeit mit Künstlern in Projekten und Veranstaltungen, die Theologie und Kirche mit Kunst und Kultur in Verbindung bringen,
- Beratung und Motivierung der Kirchgemeinden auf ihrem Weg zur Kulturhauptstadt in Umsetzung besagter Konzeption und der Aufgabe das Motto „C the Unseen“ geistlich-missionarisch mit Leben zu füllen. Ungesehenes soll dabei gesehen, erkannt und wiederentdeckt werden: Förderung gemeindlicher Projekte mit der Zielsetzung, neu sehen zu lernen, was schon da ist, Wirkungen des Evangeliums (neu) zu erkennen und Aufmerksamkeit füreinander einzuüben.
- Gewinnung und (geistliche wie praktische) Zurüstung von Ehrenamtlichen für ihre Arbeit für Chemnitz 2025,
- Konzeption, Organisation und Durchführung eines geistlich-theologischen Begleitprogramms für 2025 in Anlehnung an das kulturelle und künstlerische Angebot (in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, z. B. den Kirchgemeinden, den Kulturschaffenden, den Programmbeiräten und der städtischen Kulturhauptstadt-GmbH),
- Nach dem Kulturhauptstadtjahr: Sammlung, Reflektion und ggf. Verallgemeinerung der Erfahrungen, Überlegungen zur Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden und kulturellen Einrichtungen und Entwicklung entsprechender Formate mit den Kirchgemeinden und dem Kirchenbezirk.

Der Pfarrstelleninhaber/die Pfarrstelleninhaberin arbeitet eng mit der Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenbezirk Chemnitz, dem Evangelischen Forum sowie mit den die Kulturhauptstadt betreffenden kirchlichen und kommunalen Arbeitsgruppen zusammen. Vorausgesetzt werden die Fähigkeit zu strukturell-positivem Denken, Einfühlungsvermögen, theologische Sprach- und Vermittlungsfähigkeit, ausgeprägtes Kunst- und Kulturinteresse, Moderations- und Koordinationsfähigkeit, Bereitschaft, mit Künstlern in Dialog zu treten und zusammenzuarbeiten (auch mit Menschen, die noch nicht dem christlichen Glauben nahe stehen), Offenheit gegenüber verschiedenen Formen gelebten christlichen Glaubens und die Bereitschaft, diese in die eigene Arbeit einzubeziehen. Darüber hinaus werden die Bereitschaft zu regelmäßiger Gottesdiensttätigkeit im Kirchenbezirk (14-tä-

gig) sowie zu Dienstreisen erwartet (Chemnitzer Umgebung und ggf. darüber hinaus), sicheres Auftreten sowie angemessene Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Weitere Auskunft erteilt Superintendent Mannes Schmidt, Tel. (03 71) 4 00 56 21, E-Mail: suptur.chemnitz@evlks.de und Oberlandeskirchenrat Ihmels, Tel. (03 51) 46 92-240, E-Mail: karl_ludwig.ihmels@evlks.de.

4. Gemeindepädagogenstellen

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt (Kbz. Dresden Nord)

64103 Dresden-Neustadt, KSP 50

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Kirchspiel:

- 9.800 Gemeindeglieder
- 3 Predigtstätten (bei 6 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 3 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 15 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

Im Kirchspiel gibt es u. a.

- 3 Vorschulkindergruppen mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 7 Schulkindergruppen mit 90 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Konfirmandengruppen mit 80 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Junge Gemeinden und andere Jugendgruppen mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- Eltern-Kind-Kreis, Erwachsenenkreis, Seniorenkreis, Gesprächskreis
- 2 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen, Kinderkirche)
- 8 Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- ca. 40 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Wir suchen einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter/eine gemeindepädagogische Mitarbeiterin für den Aufgabenbereich „Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen“. Die Stelle beinhaltet die organisatorische Leitung und konzeptionelle Weiterentwicklung dieses Aufgabenfeldes.

Folgende Aufgaben sind damit verbunden:

- Vernetzung und Profilierung der Angebote
- Durchführung von Rüstzeiten und Projektarbeit
- Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher
- Mitarbeit in anderen gemeindepädagogischen Bereichen
- Mitarbeit im Gemeindepädagogischen Ausschuss des Kirchenvorstandes
- weitere mit diesen Bereichen verbundene Aufgaben (Öffent-

lichkeitsarbeit, Beratungen, Gremienarbeit usw.)

- Religionsunterricht.

Wir erwarten Verlässlichkeit, eigenverantwortliches Arbeiten und Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen spirituellen Präzisionen und theologischen Ansichten. Darüber hinaus erfordert die Stelle ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit. Selbstverständlich ist die Zusammenarbeit mit Pfarrern sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinden.

Zur Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen bedarf es der Bereitschaft und Fähigkeit auf Menschen in- und außerhalb der Kirchgemeinde zuzugehen. Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen im Rahmen des Anstellungsumfanges wird vorausgesetzt.

Wir bieten ein neues Aufgabenfeld in einer lebendigen, vielfältigen Gemeinde und einem großen Mitarbeiterteam, u. a. die Zusammenarbeit mit den anderen gemeindepädagogisch Mitarbeitenden sowie den Mitarbeitenden im Freiwilligen Sozialen Jahr. Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Kunze, Tel. (03 51) 8 04 35 04, E-Mail: matthias.kunze@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **11. August 2021** an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden-Neustadt, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf mit Schwesterkirchgemeinden Brand-Erbisdorf-Lichtenberg-Weißenborn und Kreuztanne bei Sayda (Kbz. Freiberg)

64103 Großhartmannsdorf, Emmaus 3

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 7 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 bis 3 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von 6 Stunden Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 7.304 Gemeindeglieder
- 21 Predigtstätten (bei 7 Pfarrstellen) mit 12 wöchentlichen Gottesdiensten
- 5 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 39 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

Der Dienst soll vorrangig in der Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf erfolgen.

- 4 Schulkindergruppen mit 35 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Konfirmandengruppe mit 25 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 bis 3 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibeltage, Martinsfest, Krippenspiel u. a.)
- 1 Rüstzeit (Konfirmanden, Junge Gemeinde, ggf. auch Gemeinderüstzeit)
- 25 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 11 staatliche Schulen.

Fester Bestandteil des Dienstes ist die wöchentliche Christenlehre an 2 bis 3 Orten in der Kirchgemeinde. Weiterhin kommt der Begleitung und Befähigung der ehrenamtlichen Mitarbeiter

und Mitarbeiterinnen besondere Bedeutung zu. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Dienst in Absprache nach den eigenen Begabungen zu gestalten, z. B. in der Konfirmanden- und Jugendarbeit, in der Arbeit mit Familien oder in der Begleitung anderer Gemeindegemeinschaften.

Eine gemeindepädagogische Konzeption für die Arbeit im Schwesterkirchverhältnis ist aktuell noch im Entstehen begriffen, so dass der/die Mitarbeiter/Mitabreiterin sich an dieser Stelle mit eigenen Gedanken einbringen kann. Für den Bereich des Religionsunterrichts ist je nach persönlichem Bedarf und Wunsch eine fachliche Begleitung möglich.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Wermann, Tel. (03 73 29) 8 44, E-Mail: denny.wermann@evlks.de und Pfarrer Köber, Tel. (03 73 20) 15 00, E-Mail: markus.koeber@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **13. August 2021** an den Verbundausschuss im Schwesterkirchverhältnis, Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf, Hauptstraße 125, 09618 Großhartmannsdorf zu richten.

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf mit Schwesterkirchgemeinden Brand-Erbisdorf-Lichtenberg-Weißenborn und Kreuztanne bei Sayda (Kbz. Freiberg)

64103 Großhartmannsdorf, Emmaus 4

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 80 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 7 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 bis 3 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von 5 Stunden Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 7.304 Gemeindeglieder
- 21 Predigtstätten (bei 7 Pfarrstellen) mit 12 wöchentlichen Gottesdiensten
- 5 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 39 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

Der Dienst soll vorrangig in der Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf-Lichtenberg-Weißenborn erfolgen.

- 1 Vorschulkindergruppe mit 3 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Schulkindergruppen mit 16 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Konfirmandengruppe mit 11 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 8 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen, Kinderkirche)
- 1 Rüstzeit (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- 4 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 11 staatliche Schulen.

Die Gemeinde freut sich auf einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die sich seiner/ihrer Begabungen bewusst ist und eigene Schwerpunkte in der gemeindepädagogischen Arbeit setzen kann. Gewünscht wird Teamfähigkeit, um die regionale Zusammenarbeit gemeinsam mit ehrenamtlich Mitarbeitenden

und einer weiteren nebenamtlichen Gemeindepädagogin im Dienstbereich sowie engagierten Verkündigungsmitarbeitern in der Region des Schwesterkirchverhältnisses konzeptionell weiterzuentwickeln. Für den Bereich des Religionsunterrichts ist je nach persönlichem Bedarf und Wunsch eine fachliche Begleitung möglich.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Krüger, Tel. (03 73 22) 22 61, E-Mail: ehrenfried.krueger@evlks.de und Pfarrer Wermann, Tel. (03 73 29) 8 44, E-Mail: denny.wermann@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Verbundausschuss im Schwesterkirchverhältnis, Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf, Hauptstraße 125, 09618 Großhartmannsdorf zu richten.

Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge (Kbz. Freiberg)

64103 Osterzgebirge, KSP 2

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 90 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 12 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 3 Schulen).

Angaben zum Kirchspiel:

- 7.170 Gemeindeglieder
- 27 Predigtstätten (bei 7,75 Pfarrstellen) mit 16 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 4 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 36 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

Der gemeindepädagogische Dienst innerhalb des Kirchspiels soll vorrangig in der Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau erfolgen.

- 1 Vorschulkindergruppe mit 20 bis 30 regelmäßig Teilnehmenden
- 4 Schulkindergruppen mit je 10 bis 20 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 8 regelmäßig Teilnehmenden
- 20 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 4 staatliche Schulen.

Wir freuen uns auf einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die den Kindern unserer Gemeinden mit Freude das Evangelium von Jesus Christus nahebringt und sie in der Entwicklung ihrer Glaubenspraxis begleitet. Eigene Ideen und Formate sind herzlich willkommen. Den neuen Mitarbeiter/die neue Mitarbeiterin erwartet ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen. Im Verkündigungsteam wird ein kollegiales Miteinander auf Augenhöhe praktiziert. Weitere Informationen sind unter www.kirche-altenberg.de zu finden.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Keller, Tel. (03 50 56) 39 50 10, E-Mail: david.keller@evlks.de. und Pfarrer Dr. Schurig, Tel. (0 35 04) 61 94 50, E-Mail: sebastian.schurig@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge, Kirchplatz 12, 01744 Dippoldiswalde zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau

64101 Löbau-Zittau 171

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 2 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von zusätzlichem Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Kirchenbezirk:

- 16 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 32 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

Der Dienst soll vorrangig in den im Schwesterkirchverhältnis verbundenen Kirchgemeinden Zittau, Siebenkirchen Dittelsdorf und Zittauer Gebirge-Olbersdorf erfolgen.

- 1 Vorschulkindergruppen mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Schulkindergruppen mit 35 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Eltern-Kind-Kreise mit 25 regelmäßig Teilnehmenden
- 4 Gottesdienste mit Familienorientierung
- 1 jährliche Veranstaltung (ökumenische Kinderbibelwoche)
- 2 Rüstzeiten (Kindersommerrüstzeit, Familienwochenende)
- 20 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 8 staatliche Schulen.

Wir suchen einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin, der/die sich teamorientiert in der Mitarbeiterschaft im neuen Schwesterkirchverhältnis einbringt, den eigenen Arbeitsbereich gestaltet und weiterentwickelt sowie die ehrenamtliche Beteiligung fördert und begleitet.

Wir bieten Unterstützung durch den Kinder- und Jugendausschuss der Kirchgemeinde Zittau und engagierte Ehrenamtliche, Supervision und kollegiale Beratung, einen Arbeitsplatz im Pfarrhaus Zittau und ein Leben in einer Region mit guten Wohn- und Erholungsmöglichkeiten für Familien und vielfältigen kulturellen Angeboten.

Der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau ist mit dem Ev. Gütesiegel Familienorientierung der EKD und Diakonie Deutschland zertifiziert.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechet Eichhorn, Tel. (03 58 42) 41 30 01, E-Mail: michael.eichhorn@evlks.de und Pfarrer Schmidt, Tel. (01 70) 6 78 02 27, E-Mail: ansgar.schmidt@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes Löbau-Zittau, August-Bebel-Straße 2, 02708 Löbau zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau

64101 Löbau-Zittau 173

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)

- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von zusätzlichem Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Kirchenbezirk:

- 16 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 32 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

Der Dienst soll vorrangig in den im Schwesterkirchverhältnis verbundenen Kirchgemeinden Zittau, Siebenkirchen Dittelsdorf und Zittauer Gebirge-Olbersdorf erfolgen.

- 1 Schulkindergruppe mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Junge Gemeinden mit 16 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Ten Sing-Gruppe mit 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Pfadfinder-Gruppe mit 8 regelmäßig Teilnehmenden
- 4 Rüstzeiten (Kinder, KonfiCastle, Jugendliche)
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Arbeit mit Kindern und Familien im neuen Schwesterkirchverhältnis
- 20 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 8 staatliche Schulen.

Wir suchen einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin, der/die sich teamorientiert in der Mitarbeiterschaft im neuen Schwesterkirchverhältnis einbringt, die Zusammenarbeit im Pfadfinderbereich, im Sport und bei Ten Sing pflegt sowie die ehrenamtliche Beteiligung fördert und begleitet.

Wir bieten Unterstützung durch den Kinder- und Jugendausschuss der Kirchgemeinde Zittau, kollegiale Zusammenarbeit und ein Leben in einer Region mit guten Wohn- und Erholungsmöglichkeiten und vielfältigen kulturellen Angeboten im Dreiländereck.

Der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau ist mit dem Ev. Gütesiegel Familienorientierung der EKD und Diakonie Deutschland zertifiziert.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechet Eichhorn, Tel. (03 58 42) 41 30 01, E-Mail: michael.eichhorn@evlks.de und Pfarrer Mai, Tel. (03 58 44) 7 04 70.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes Löbau-Zittau, August-Bebel-Straße 2, 02708 Löbau zu richten.

Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel im Vogtland (Kbz. Vogtland)

64103 Christus-Kirchspiel im Vogtland 1

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Zeiten des Mutterschutzes und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 10 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 Schulen).

Angaben zum Kirchspiel:

- 10.500 Gemeindeglieder

- 20 Predigtstätten (bei 9 Pfarrstellen) mit 10 bis 12 wöchentlichen Gottesdiensten
- 9 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 70 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 2 Kindergärten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

Schwerpunkt des Dienstbereiches ist die Kirchengemeinde Auerbach. Die Zusammenarbeit im Kirchspiel ist Teil der gemeindepädagogischen Arbeit.

- 2 Schulkindergruppen mit je 12 regelmäßig Teilnehmenden (Mädchenkreis)
- 1 Eltern-Kind-Kreis im Aufbau
- Koordination der Kindergottesdienste und des Kindergottesdienstteams sowie Anleitung neuer Ehrenamtlicher
- Durchführung von Kindergottesdiensten
- Planung und Durchführung von 4 jährlichen Kinder- und Familiennachmittagen (Verbindung zum Ev. Kindergarten)
- Planung und Durchführung von Familiengottesdiensten
- Planung und Durchführung von Familienfreizeiten (alle zwei Jahre)
- Mitarbeit bei den Kinderbibeltagen (jährlich 5 Tage)
- Mitarbeit bei der jährlichen Kindermusicalfreizeit (Zusammenarbeit mit Kirchenmusik)
- Ausgestaltung des Welt-Gebets-Tages (im Außenort)
- 6 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 staatliche Schulen.

Das Kirchspiel und insbesondere die Kirchengemeinde Auerbach freuen sich auf einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin, der/die gern auf gewachsenen Strukturen aufbaut und dabei neue Ideen einbringt. Im Kirchspiel existieren vielfältige Formen gemeindepädagogischer Arbeit, von denen man lernen und diese weiter entwickeln kann.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Kaufmann, Tel. (0 37 44) 22 43 36 und Bezirkskatechetin Pentzold, Tel. (0 37 41) 1 92 82.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Christus-Kirchspiels im Vogtland, Pfarrstraße 4, 08233 Treuen zu richten.

6. Gehaltssachbearbeiterin/Gehaltssachbearbeiter

Reg.-Nr. 63100 ZGASt

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für Gehaltsabrechnung im mittleren Verwaltungsdienst neu zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollbeschäftigung

Dienstort: Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle ist zuständig für die Berechnung und Auszahlung der Bezüge der in den Kirchengemeinden und landeskirchlichen Dienststellen privatrechtlich sowie der nach dem Besoldungsrecht beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören insbesondere:

- Umfassende Bearbeitung von der Ersterfassung bis zum Ausscheiden eines Personalfalls einschließlich selbstständiger Führung des Schriftwechsels

- Übertragung der vom Landeskirchenamt sowie von der Zentralstelle für Personalverwaltung vorgegebenen Eingruppierungsmerkmale sowie der Personalstammdaten in das Gehaltsabrechnungsprogramm
- Selbstständige Feststellung der Versicherungspflicht in den einzelnen Bereichen der Sozialversicherung
- Bearbeitung der betrieblichen Altersvorsorge
- Bearbeitung von Pfändungen und Abtretungen
- Abrechnung von geförderten Maßnahmen im Auftrag der kirchlichen Anstellungsträger
- Erstellung diverser Bescheinigungen
- Beratung von Mitarbeitern und kirchlichen Anstellungsträgern.

Anforderungen an die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter bzw. Qualifikation für den mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse des kirchlichen Arbeits- und Dienstrechts
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Einkommensteuer- und Sozialversicherungsrechts
- Sicherer Umgang mit Informationstechnik
- Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt die Leiterin der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle, Frau KVOR Wöllert, Tel. (03 51) 46 92-860.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **7. August 2021** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Straße 31, 01069 Dresden zu richten.

Reg.-Nr. 63100 ZGASt

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für Gehaltsabrechnung im mittleren Verwaltungsdienst neu zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollbeschäftigung davon 50 Prozent unbefristet und 50 Prozent als Krankheitsvertretung

Dienstort: Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle ist zuständig für die Berechnung und Auszahlung der Bezüge der in den Kirchengemeinden und landeskirchlichen Dienststellen privatrechtlich sowie der nach dem Besoldungsrecht beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören insbesondere:

- Umfassende Bearbeitung von der Ersterfassung bis zum Ausscheiden eines Personalfalls einschließlich selbstständiger Führung des Schriftwechsels
- Übertragung der vom Landeskirchenamt sowie von der Zentralstelle für Personalverwaltung vorgegebenen Ein-

gruppierungsmerkmale sowie der Personalstammdaten in das Gehaltsabrechnungsprogramm

- Selbstständige Feststellung der Versicherungspflicht in den einzelnen Bereichen der Sozialversicherung
- Bearbeitung der betrieblichen Altersvorsorge
- Bearbeitung von Pfändungen und Abtretungen
- Abrechnung von geförderten Maßnahmen im Auftrag der kirchlichen Anstellungsträger
- Erstellung diverser Bescheinigungen
- Beratung von Mitarbeitern und kirchlichen Anstellungsträgern.

Anforderungen an die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter bzw. Qualifikation für den mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse des kirchlichen Arbeits- und Dienstrechts
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Einkommensteuer- und Sozialversicherungsrechts
- Sicherer Umgang mit Informationstechnik
- Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt die Leiterin der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle, Frau KVOR Wöllert, Tel. (03 51) 46 92-860.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **7. August 2021** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Straße 31, 01069 Dresden zu richten.

7. Archivar/Archivarin im gehobenen Dienst

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Archivars/einer Archivarin zu besetzen.

Dienstantritt: 1. Oktober 2021

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (40 h/Woche)

Dienstort: Landeskirchliches Archiv, Stuttgarter Straße 16, 01189 Dresden

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

- Ordnung und IT-gestützte Erschließung von Beständen des 16. bis 20. Jahrhunderts
- Genealogische und wissenschaftliche Recherchen
- Organisation des Benutzerbetriebs und Benutzerbetreuung
- Vorbereitung und Durchführung von Aktenübernahmen
- Mitwirkung bei der Bewertung
- Vorbereitung von Restaurierungs- und Verfilmungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei der Archivberatung
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des 2022 neu zu eröffnenden Landeskirchlichen Archivs.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung des gehobenen

Archivdienstes (Diplom-Archivar mit dem Zusatz FH), Bachelor of Arts im Fach Archivwissenschaften oder eine vergleichbare Ausbildung

- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Archivdatenbanksystemen (bevorzugt: AUGIAS)
- gute kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft und körperliche Befähigung zum Bewegen leichter bis mittlerer Lasten
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Kirchenrätin Ellke, Tel. (03 51) 46 92-122.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **31. August 2021** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

8. Leitender Verwaltungsmitarbeiter/Leitende Verwaltungsmitarbeiterin

Der Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna gehört zur Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Er ist der Zusammenschluss aus den Kirchgemeinden Pirna, Graupa-Liebenthal, Lohmen, Dittersbach-Eschdorf und Pirna Sonnenstein-Struppen und hat 6.619 Gemeindeglieder.

Im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als Leitender Verwaltungsmitarbeiter/Leitende Verwaltungsmitarbeiterin in Vollzeit zu besetzen. Der Dienstort ist die Kirchenverwaltung in Pirna, Kirchplatz 13, 01796 Pirna.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Tätigkeiten:

- Eigenverantwortliche Büroorganisation
- Unterstützung der Leitung des Kirchgemeindebundes
- Zuarbeit zu Personalaufgaben, u. a. die Einrichtung und Überwachung von Stundenplänen und Arbeitszeitkonten, Erstellung von Dienst- und Urlaubsplänen
- Zuarbeit zur Verwaltung von Immobilien und Liegenschaften
- Haushalts- und Kostenkontrolle
- Umweltmanagement.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Kenntnisse im Bereich Buchführung, Steuerrecht, Haushaltsrecht
- Kenntnisse in landeskirchlicher Struktur und Kirchenverwaltung
- Fundierte MS Office Kenntnisse und EDV Kompetenz
- Eigenständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Leitungskompetenzen, Einsatzbereitschaft, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Kunden- und Serviceorientiertheit

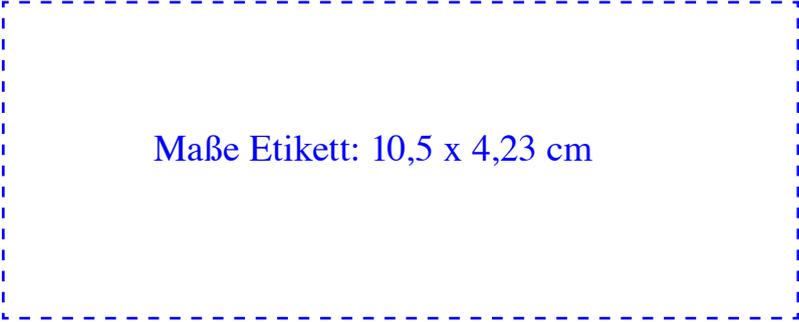
- Teamfähigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Verschwiegenheit
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Das bieten wir Ihnen:

- Gestaltungsspielraum für eigenständige Ideen
- Interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet, in dem Prozesse entwickelt und umgesetzt werden können
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 6 sowie Betriebliche Altersversorgung (EZVK) und Jahressonderzahlung.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Vollständige uns aussagekräftige Bewerbungen sind bis **30. Juli 2021** an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Oberelbe Pirna, Kirchplatz 13, 01796 Pirna oder per E-Mail an info@kirche-pirna.de zu richten.



Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346